



So optimieren Sie Fahrsicherheit und Flottenzustand

Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage



Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (HLT) bietet humanitäre Hilfsdienste an und betreibt eine Mischflotte von fast 900 Fahrzeugen in ganz Europa. Dafür suchte sie eine Telematiklösung, welche die Sicherheit der Fahrer erhöht, ihnen Echtzeit-Coaching bietet und dem Fuhrparkleiter Einblick in den aktuellen Zustand der Fahrzeuge gibt. Mit Geotab hat die HLT-Kirche eine einfache Plug-and-Play-Lösung gefunden, die all diese Anforderungen vereint.

Flottenprofil

Branche	Humanitäre Dienstleistungen
Standort	Europa
Fahrzeugtypen	Pkw und Lieferwagen
Flottengröße	950 Fahrzeuge





Die Herausforderung: steigende Wartungskosten und Sicherheitsbedenken

Die HLT-Kirche hatte Mühe, technische Fehler in der großen Fahrzeugflotte frühzeitig zu erkennen, bevor sie sich zu größeren Problemen entwickeln konnten. Das Fuhrparkteam bemerkte, dass die Fahrer Warnleuchten am Armaturenbrett häufig ignorierten, da es sich nicht um ihr eigenes Fahrzeug handelte. Dies führte dazu, dass sie wichtige Warnsignale wie die Motorwarnleuchte oder Reifendrucksensoren missachteten und notwendige Inspektionen verschoben.

Obwohl das Auslassen von Inspektionen nicht unbedingt direkt zu Schäden an den Fahrzeugen führte, stieg dadurch doch das Risiko kostspieliger Reparaturen – von Fehlern, die eigentlich rechtzeitig hätten entdeckt werden können. Bei einer Flotte von rund 950 Fahrzeugen hätte dies zu erheblichen Wartungs- und Reparaturkosten führen können.

Die Verkehrssicherheit war ein weiteres Anliegen der HLT-Kirche. Sie wollte den eigenen Fahrern sofort Feedback geben können, wenn sie gegen die internen Sicherheitskriterien verstießen. Damit sollten sie und andere Verkehrsteilnehmer vor Schaden bewahrt werden.

Die Lösung: Echtzeit-Coaching und präzise Einhaltung der Fahrsicherheitsregeln

Inzwischen sind zwei Drittel der Fahrzeugflotte der HLT-Kirche mit Geotab GO9-Telematikgeräten ausgestattet, die mit allen Fahrzeugen der Mischflotte kompatibel sind. Die Geräte, die sich einfach über den OBD-2-Stecker anschließen lassen, liefern präzise Daten über Zustand und Standort jedes Fahrzeugs, die Geschwindigkeit, Fahrtstrecke und -dauer, den Motorleerlauf und vieles mehr.

Über die MyGeotab-Plattform kann das Flottenmanagement jederzeit auf die Daten zugreifen. Mit Hilfe von übersichtlichen Berichten und Dashboards kann das Team die operative Steuerung sowie die Sicherheitsleistung ganz einfach optimieren.

Auch ein präventives Wartungsprogramm wurde mithilfe von MyGeotab eingeführt. Der Fuhrparkleiter plant anhand von Berichten die Wartungsaufgaben und wird durch Motorcodes frühzeitig über mögliche Defekte informiert. So behält er den Wartungsbedarf im Blick und stellt sicher, dass alle Fahrzeuge verkehrstüchtig sind. Außerdem vermeidet er unnötige Reparaturen sowie Kosten für Schäden, deren Beseitigung eigentlich durch die Herstellergarantie abgedeckt wäre.

Mithilfe des IOX-Tools GOTALK kann die HLT-Kirche ihre Fahrer überdies direkt im Fahrzeug coachen und so die Flottensicherheit verbessern. Das Echtzeit-Feedback, kombiniert mit der individuellen Sicherheits-Scorecard jedes Fahrers, gewährleistet, dass alle Mitarbeitenden mit Firmenwagen die strengen Fahrsicherheitsstandards einhalten.

In den Fahrzeugen der freiwilligen Missionare sind NFC-Lesegeräte installiert, die dem Flottenmanagement-Team präzise Auskunft darüber geben, wer gerade welches Fahrzeug fährt. So können Fahrverstöße oder Sicherheitsverletzungen der richtigen Person zugeordnet werden. Die Kombination dieser Technologie mit der Fahrersicherheits-Scorecard hat die Flottensicherheit verbessert und gleichzeitig die Zahl der Vorfälle sowie die damit verbundenen Kosten gesenkt.

Zu guter Letzt nutzt die HLT-Kirche auch die Eignungsbeurteilung für Elektrofahrzeuge (EVSA) von Geotab, um zu bestimmen, welche Fahrzeuge der Flotte am besten gegen ein E-Fahrzeug ausgetauscht werden können. Diese Informationen haben es ihr ermöglicht, insbesondere in Ländern mit gut ausgebauter Ladeinfrastruktur wie Norwegen, zunehmend Plug-in-Hybride in ihre Flotte zu integrieren.



Das Ergebnis: höhere Fahrersicherheit, niedrigere Kosten

Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage hat mit der Flottenmanagementlösung von Geotab verschiedene Leistungsindikatoren ihrer Flotte messbar verbessert.

- **30 % weniger Geschwindigkeitsübertretungen** im ersten Jahr nach Einführung der Telematiklösung.
- **Jährlich 1,2 Unfalltote weniger** unter den Kirchenmitgliedern in Nordamerika.
- **2/3 der Unfallschäden sind nur noch geringfügig** und entstehen beim Einparken, mit minimalem Risiko für die Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer.
- **Die Wartungs- und Folgekosten wurden pro Vorfall um 5 -10.000 Euro gesenkt**, da das präventive Wartungsprogramm kleinere Probleme meldet, bevor sie sich zu teuren Schäden entwickeln können.
- **Die Fahrzeugausfallquote liegt nur noch bei 2-3 % der jährlichen Wartungsvorfälle**, dank regelmäßiger Inspektionen.
- **Die E-Flotte wurde erweitert um mehr als 24 Plug-in-Hybride** in Norwegen und Spanien sowie einem in Deutschland. Dank der verlässlichen Daten der ESVA kann diese Zahl noch erhöht und so die Emissionen der Flotte weiter gesenkt werden.

“

„Ein Menschenleben ist unersetzlich. Daher ist für uns von unschätzbarem Wert, dass wir durch die Flottenmanagementlösung von Geotab und das Fahrer-Coaching in der Kabine eine Verbesserung des Fahrverhaltens erreicht haben. Wir konnten die Flottensicherheit direkt verbessern und die Häufigkeit schwerer Unfälle deutlich verringern.“

”

Alexander Merkel

Bereichsleiter Fuhrpark und Reisen
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage



📍 Breite Str. 3
40213 Düsseldorf
Deutschland

📍 Stadsplateau 11
3521AZ, Utrecht
Niederlande

✉ info@mooveconnected.com
mooveconnected.com